

Einschreiben

Bauverwaltung Langnau
Alleestrasse 8
3550 Langnau i.E.

Langnau i.E., 2. Juni 2021

Einsprache des Vereins Dorfbild Langnau

betreffend:

Umbau der bestehenden Bushaltekanten am Bahnhof

Gesuchsteller:

Einwohnergemeinde Langnau i.E., Haldenstrasse 5, 3550 Langnau i.E.

Der Verein Dorfbild Langnau (VeDL) erhebt fristgerecht Einsprache gegen das Bauvorhaben „Umbau der bestehenden Bushaltekanten am Bahnhof (5Stk.) in hindernisfreie Bushaltestellen gemäss BehiG und Verlängerung mit Gelenkbussen und allen dazu anfallenden Anpassungen wie Aufhebung zweier Parkplätze und Entfernung eines Baums“.

A Formelles

Das Baugesuch wurde am 20. Mai 2021 im Anzeiger Oberes Emmental erstmals veröffentlicht. Die Einsprachefrist dauert bis am 21. Juni 2021. Diese Frist ist mit der heutigen Eingabe der Einsprache eingehalten.

Der Verein Dorfbild Langnau (VeDL) ist ein parteipolitisch und konfessionell unabhängiger Verein i.S. von Art. 60 ff ZGB. Der Verein bezweckt den Schutz des Dorfbildes von Langnau und der übrigen Ortsbilder im Gemeindegebiet. Der Verein besteht seit dem Jahr 1982. Zur Verfolgung der statutarischen Ziele kann der Verein Rechtsmittel ergreifen. Die Legitimation zur Einsprache ergibt sich aus Art. 35a und 35c Abs. 3 BauG.

B Antrag

- Das Baugesuch „Umbau der bestehenden Bushaltekanten am Bahnhof“ ist abzuweisen.
- Das Projekt ist unter Wahrung einer Dreier-Baumgruppe auf dem Bahnhofplatz zu überarbeiten.
- Die Gestaltung des Bahnhofplatzes darf mit dem Umbau der Bushaltekanten nicht zusätzlich entwertet werden.

C Begründung

Mit dem Richtplan Dorfkern erklärt die Einwohnergemeinde Langnau, dass bestehende öffentliche Räume und Plätze gestalterisch zu stärken sind. Sie verlangt explizit die gestalterische Aufwertung des Bahnhofplatzes (Seite 64). In Abbildung 36 wird diese behördenverbindliche Aussage zusätzlich im Plan dargestellt.

Mit dem ersatzlosen Entfernen des Ahornbaumes würde der öffentliche Raum aber entwertet. Deshalb ist ein Projekt zu erarbeiten, welches den Baumbestand ungeschmälert respektiert. Wir empfehlen zur Überarbeitung des Projektes einen Landschaftsarchitekten beizuziehen.

Mit freundlichen Grüßen

Reto Mettler, Mitglied Vorstand VeDL

Pierrot Feissli, Mitglied Vorstand VeDL